



COVID-19 Schutzkonzept **02**

für das

Krav Maga Self Protect Center Basel

ab 06. Juni 2020

basierend auf dem plausibilisierten und angepassten
Grund-Schutzkonzepten der SKF / KMS und KMS BS vom 13.05.2020



www.kravmaga-basel.ch

CH-4455 Basel, Blotzheimerstrasse 68, Telefon 061 902 03 02 (BSC Liestal)
E-Mail I dojo@budospportcenter.ch



Einleitung

COVID-19: Weitere Lockerungen für den Sport per 06. Juni 2020

Ab Samstag, dem 06. Juni 2020 kann das **KMS Center Basel** einen weiteren Schritt nach vorne machen. Die Anzahl trainierender KMS BS Mitglieder kann nun erweitert und beispielsweise auf einer Trainingsfläche von 100m² auf deren 10 Personen angehoben werden.

Der Bundesrat hat per 27. April und 11. Mai 2020 Lockerungen der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor COVID-19 beschlossen. Diese beiden Lockerungsschritte hatten keinen Anstieg der epidemiologischen Indikatoren zu Folge.

Die Umsetzung des Bundesratsentscheids vom 27. Mai bedeutet jedoch wiederum neue Herausforderungen die damit aufs Neue auf uns zukommen. Für alle Sportaktivitäten ist immer noch ein Schutzkonzept vorzulegen. Bei Bedarf muss dieses Konzept der Gesundheitsbehörde vorgewiesen werden können. Das heisst, wir stehen in der Verantwortung, dass die Hygiene- und Abstandsregelungen nach wie vor eingehalten und umgesetzt werden.

Alle Aktivitäten stehen unter der Prämisse die Risiken in allen Bereichen zu minimieren. Unser Verhalten ist entscheidend, ob wir zur Eindämmung des Coronavirus beitragen und das Sicherheitsgefühl unserer Mitglieder zurückgewinnen. Ein COVID-Fall im **KMS Center Basel** wäre einer zu viel und für unseren Trainingsbetrieb ein Rückschlag.

Die SKF und KMS Partnerorganisation hat ihr Schutzkonzept 02 den veränderten Voraussetzungen angepasst und enthält auch Ausführungen zu den Bereichen Veranstaltungen und Lehrgänge. Die Details zu den ab 06. Juni geltenden Regeln und Schutzkonzepten sind aus den beigefügten Konzepten zu entnehmen.

Im Zentrum des Konzepts für den Trainingsbetrieb der Dojos und KMS Center ab 06. Juni stehen die fünf übergeordneten Grundsätze für den Sport:

1. Symptomfrei ins Training/Wettkampf
2. Distanz halten (10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand)
3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
4. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten -Contact Tracing)
5. Bezeichnung verantwortlicher Person

Spezielle Regelungen gelten vor allem im Karate für das Kumite und im Krav Maga für den Nah- und Bodenkampf. Bei der Ausübung mit **engem Körperkontakt** müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in **beständigen Gruppen** stattfinden mit Führung einer **entsprechenden Präsenzliste**. Wenn diese Auflage nicht gewährleistet werden kann, empfehlen wir nach wie vor auf das Training mit Körperkontakt zu verzichten und den nächsten Lockerungsschritt abzuwarten. Im Budo Sport Center und **KMS Center Basel** verzichten wir momentan auf Körperkontakt, die Gründe sind im Konzept erwähnt.

Die SKF und KMS Partnerorganisation hat alle Commitments angepasst. Der Dojo- und Center-Verantwortlichen Visieren das neue Commitment und stellen es dem Verband zu. Er ist dafür besorgt, dass seine Trainer/innen, alle Mitglieder und Eltern der Jugendlichen über die neuen Möglichkeiten und den damit verbundenen Auflagen (insbesondere beständige Gruppen bei Kontakt-Trainings, Sicherstellung Contact Tracing) informiert sind.

Bezüglich den Veranstaltungen nach den Sommerferien ab September - November ist es so, dass wir einerseits die Medienkonferenz des Bundesrates vom 24. Juni 2020 abwarten, wo das weitere Vorgehen und allfällige weitere Lockerungen bekannt gegeben werden und andererseits entsprechende Schutzkonzepte für jeden einzelnen Anlass erstellen werden.

Das Budo Sport Center Liestal und **KMS Center Basel** ist bestrebt im Rahmen des Möglichen gemäss den Rahmenvorgaben die verschobenen Kurse, Lehrgänge und Prüfungen in der 2. Jahreshälfte nachzuholen und durchzuführen. Es gilt das aktualisierte Schutzkonzept des Budo Sport Center Liestal (KMS Schweiz) ab 06. Juni, basierend auf dem Standard und aktualisierten Schutzkonzept der SKF / KMS.

Ziel ist es trotz den Lockerungen für den Sport keine Neuansteckungen zu riskieren und dort wo Anpassungen für die Durchführung eines Lehrganges oder der noch anstehenden Prüfungen nötig sind, diese pragmatisch und der Eigenverantwortung aller Teilnehmenden durchzuführen.

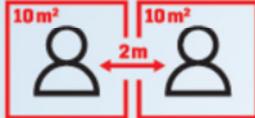
BSC Centerleitung
KMS Leitung Schweiz
Giuseppe Puglisi

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport heisst jetzt...



Einhaltung der Hygieneregeln des BAG



Distanz halten
(10 m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2 m Abstand)



Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten



Symptomfrei ins Training/Wettkampf



Präsenzlisten
(Rückverfolgung von engen Kontakten - Contact Tracing)



Verbot von Sportwettkämpfen mit engem Körperkontakt



Sportveranstaltung mit max. 300 Personen



Training von Sportarten mit engem Körperkontakt **in beständigen Gruppen**



swiss olympic

Gültig ab 6. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung - COVID-19: Weitere Lockerungen für den Sport ab 06. Juni	02
Inhaltsverzeichnis	04
Das Wichtigste vorab in Kürze	06
Corona EXIT Konzept 0.2. Swiss Karate Federation / SKF	07
Einleitung Corona EXIT-Konzept 0.2. SKF	08
A. Dojobetrieb	09
1.0. Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept SKF	09
1.1. Risikobeurteilung und Triage	09
1.2. Anreise, Ankunft und Abreise zum und von Trainingsort	09
1.3. Infrastruktur	10
1.3. Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse	10
1.3. Umkleide / Dusche / Toiletten	10
1.3. Reinigung der Sportstätte	10
1.3. Verpflegung	10
1.3. Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur	10
1.3. Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen	10
1.4. Trainingsformen-, spiele und -organisation	11
Grundsatz	11
Breitensport	11
1.4. Material	11
1.4. Risiko / Unfallverhalten	11
1.5. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	12
1.5. Überwachung, Commitment und Rollenklärung	12
1.6. Kommunikation des Schutzkonzeptes	12
B. Nationalkader	13
C. Stützpunktkader	13
D. Turniere	13
E. Ausbildungsveranstaltungen	14
F. Nationaler Talentsichtungstag	14
G. Sektionsveranstaltungen	14
Ausgangslage BSC Liestal und KMS Basel	15
Budo Sport Center - KMS Basel Schutzkonzept	15
Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness	15
Karate-Dojo / Regionales Leistungszentrum / Headquarter KMS Switzerland	15
Leitung BSC Liestal / KMS Headquarter Switzerland	16
Unsere Partner in der Region / National	16



Inhaltsverzeichnis	Seite
KMS Standort Basel	17
Reguläre Trainingszeiten	18
Lageplan / BSC Liestal & Headquarter und KMS Basel	18
Konsequenzen für das Budo Sport Center und die KMS Switzerland	19
Bisherige Kommunikationsmassnahmen	19
Digitalisierung – Home Training Videos	20
Link für Trainings-Demo-Videos / Karate & Krav Maga / Einträge KMS	20
Zielsetzungen / Massnahmen zur Umsetzung des BSC Trainingsbetriebs	21
Risikobeurteilung und Triage	22
Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort	22
- Dauer einer Trainingslektion / Zugangskonzept (Ankunft und Abreise)	23
Infrastruktur / Raumkonzept	24
- Schutzmassnahmen für Trainingsbetrieb (Trainingsfelder)	24
Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse KMS Basel	25
- Zugang zu den Trainingsräumen und -Plattformen / Trainingsfeldern	25
Umkleide / Dusche / Toiletten	26
Reinigung der Sportstätte	26
Verpflegung	26
Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur	26
Trainingsorganisation / Trainingszeiten KMS Basel	27
Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen	27
Krav Maga Trainingskonzept - zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze	28
Link für Trainings-Demo-Videos	28
Trainingsmaterial für Techniktraining	29
Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquaten oder angepassten Trainings-, bzw. Übungsformen	29
Risiko / Unfallverhalten	29
Schriftliche Protokollierung	29
Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort	30
Kommunikation des Schutzkonzeptes	30
Kontaktadressen für Rückfragen	30
Schutzkonzept KMS Basel	Seite 5



COVID-19: Weitere Lockerungen für den Sport per 06. Juni 2020

Das Wichtigste vorab in Kürze:

- Angepasstes Schutzkonzept der SKF und KMS Partnerorganisation mit den wichtigsten Neuerungen (Seite 07 - 14)
- Ausgangslage COVID-19 im BSC ab 06. Juni (Seite 15)
- Zielsetzungen und Bedingungen ab 06. Juni
2x Training pro Woche, grössere Trainings-Gruppen (Seite 20)
- Anmeldeprozess / Trainingseinheiten ab 06. Juni
bleibt im momentan weiterhin bestehen (Seite 21)
- Zugangsregelung (Ankunft und Abreise ab 06. Juni
bleibt im momentan weiterhin bestehen (Seite 22)
- Neue Raumeinteilung / -konzept ab 06. Juni (Seite 23)
- Neue Platzverhältnisse im Dojo 1+2 und Fitness ab 06. Juni (Seite 24+25)
- Umkleiden und Duschen ab 06. Juni weiterhin verboten (Seite 26)
- Trainingsorganisation / Trainingszeiten ab 06. Juni
die Zeiten bleiben bis Ende Juni bei 45 Min - aber 2x pro Woche (Seite 27)
- Karate Trainingskonzept ab 06. Juni
Wir unterrichten im Kumite nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 28)
- Karate Leistungssport ab 06. Juni
Wir unterrichten im Kumite nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 30)
- Krav Maga Trainingskonzept ab 06. Juni
Wir unterrichten im Krav Maga nach wie vor ohne Körperkontakt (Seite 31)
- Verantwortlichkeiten der Umsetzung vor Ort ab 06. Juni (Seite 33)



Corona EXIT-Konzept 02 **Swiss Karate Federation SKF**

ab 6. Juni 2020

basierend auf dem

Standard-Schutzkonzept

von

**Swiss Olympic
Bundesamt für Sport
Bundesamt für Gesundheit**

unter der Prämisse

„Risiken in allen Bereichen minimieren“

**mit den logischen Schlussfolgerungen
festgehalten auf den nachfolgenden Seiten**



Corona EXIT-Konzept 02 Swiss Karate Federation SKF

Die SKF führt in dieser Modifikation lediglich die ab 6. Juni 2020 geltenden Regeln und neuen Möglichkeiten unter dem Titel **Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept Vorgabe** auf. Die vorliegenden Rahmenbedingungen wurden an die aktuelle COVID-19-Verordnung 2 und die entsprechenden allgemeinen Massnahmen des Bundesrates sowie den spezifischen Vorgaben des BASPO angepasst. Alle Dojos müssen ihre Schutzkonzepte revidieren und bei Bedarf der Gesundheitsbehörde vorweisen.

Zur Übersicht über die Historie, die COVID-19 Verordnungen usw. wird auf das Konzept 01, datiert 27. April 2020, verwiesen.

Im Zentrum des Konzepts für den **Trainingsbetrieb der Dojos** ab 6. Juni stehen die fünf übergeordneten Grundsätze für den Sport:

1. Symptomfrei ins Training/Wettkampf
2. Distanz halten (10 m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2 m Abstand)
3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
4. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
5. Bezeichnung verantwortlicher Person

Bestimmung Corona-Beauftragter Dojo

Jedes Dojo, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss einen COVID-19 Verantwortlichen bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Ist diese Person nicht mit dem Dojo-Leiter identisch muss der Name (Name, Vorname, Telefon-Nummer, Mailadresse) der SKF vorliegen.

Rahmenvorgaben für den Sport ab 6. Juni 2020



Rahmenvorgaben für den Sport
nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport
heisst jetzt...

Einhaltung der Hygieneregeln
des BAG

Distanz halten
(10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand)

Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

Symptomfrei
ins Training/Wettkampf

Präsenzlisten
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Verbot von Sportwettkämpfen
mit engem Körperkontakt

Sportveranstaltung
mit max. 300 Personen

Training von Sportarten mit engem Körperkontakt
in beständigen Gruppen

SWISS olympic

Gültig ab 6. Juni 2020



A. Dojobetrieb

1. Inhaltliche Vorgaben Schutzkonzept SKF

1.1 Risikobeurteilung und Triage

1.1	<p>Krankheitssymptome</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Mitglieder mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und informieren den Dojoleiter, so dass dieser die Mitglieder der Trainingsgruppe informieren kann. Es erfolgt keine Meldung an die Behörden. Ist die betreffende Person infiziert erfolgt die Meldung durch Arzt. Dann gelten die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (Selbst-Isolation usw.) Abweichende Regeln durch Behörden vorbehalten. Die Trainierenden sollen auch ihre eigenen Kontaktpersonen notieren und deren Gesundheitszustand beobachten. → <i>Commitments</i></p>
-----	---

1.2 Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort

1.2.1	<p>Die Mitglieder sind angehalten, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu vermeiden, individuell anzureisen. Die Koordinaten sind dem Dojoleiter bekannt und können jederzeit zur Verfügung gestellt werden.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht zum Unterricht begleiten. Sie müssen (unter Einhaltung aller geltenden Regeln) draussen warten und können ihre Kinder dort wieder in Empfang nehmen. → <i>Commitments</i></p>
-------	---



1.3 Infrastruktur

1.3.1	<p>Platzverhältnisse/Trainingsverhältnisse Die Felder sind gekennzeichnet, so dass jeder Karateka seine Trainingsfläche kennt. Die SKF weist darauf hin, dass es aus epidemiologischer Sicht sinnvoll ist, dass sich auf einer Fläche von 10m² nur eine Person aufhält und dass Verschiebungen, Kiai und übermässige Atmung die Gefahr einer Ansteckung beinhalten. →praktisches Konzept SKF</p>
1.3.2	<p>Umkleide/Dusche/Toiletten</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Garderoben und Duschen bleiben weiterhin geschlossen. Hier kann der behördlich verfügte 2m-Abstand nicht eingehalten werden. Zugänglich sind lediglich Toiletten und Waschbecken zum Händewaschen. - Wenn sich in den Garderoben auch die Toiletten befinden, ist der Bereich der Umziehzone abzusperren und nur die Nutzung der Toiletten (für den Notfall) zugänglich zu machen.</p> <p>Alle Teilnehmenden kommen im Trainingsanzug oder Karategi zum Training und gehen auch so wieder nach Hause. Zweck dem Einhalten der Hygienemassnahmen, muss Seife (flüssig) und Wegwerf-Papiertücher vorhanden sein. Alles Karateka sind dafür besorgt, dass sie auch ihr eigenes Desinfektionsmittel für das Training dabeihaben. →Commitments</p>
1.3.3	<p>Reinigung der Sportstätte Die Räumlichkeiten werden entsprechend normal gereinigt. Es sind keine ausserordentlichen Reinigungsmassnahmen und Desinfektionen mehr notwendig. Das Dojo wird regelmässig gelüftet.</p>
1.3.4	<p>Verpflegung</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>In den Dojos findet keine Verpflegung statt. Die Karatekas haben ihre eigene Trinkflasche dabei und nehmen diese wieder mit. Ebenso den eigenen Abfall. →Commitments</p>
1.3.5	<p>Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur Die Karatekas werden nach dem Tröpfchen System eingelassen. Es sind nie mehr als 10 Personen zeitgleich anwesend. Zuschauende Personen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Gruppen werden vorgängig mit den Teilnehmenden abgesprochen und zusammengestellt. Die Wechselzeit beträgt in jedem Falle mindestens 15 Minuten. →Commitments</p>
1.3.6	<p>Verteilung mehrerer Gruppen in grösseren Sportanlagen →praktisches Konzept SKF.</p>



1.4 Trainingsformen / Organisation

1.4.1	<p>Grundsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung aller Karatekas in einer Präsenzliste (Contact Tracing) • Alle Karatekas drehen sich immer in die gleiche Richtung • Nach jeder Trainingsgruppe 15 Minuten Abstand • Zulassungskonzept
1.4.2	<p>Breitensport Training</p> <p>Ohne Körperkontakt Die SKF empfiehlt immer in den gleichen Gruppen zu trainieren.</p> <p>Mit Körperkontakt Nur gestattet, wenn sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Diese Karatekas dürfen sich nicht mit anderen Gruppen mischen.</p> <p>Vulnerable Personen Für diese Zielgruppe sind Individual-Trainings möglich. Die SKF empfiehlt, wenn möglich, diesen Personen in einer 4er-Gruppe, das Training zu ermöglichen. Trainer ab 65 Jahre beurteilen ihren Gesundheitszustand und reduzieren, wo immer möglich, die Trainings. Sie halten immer die 2m-Abstandsregel ein.</p> <p>Dojo-Leiter/Trainer Fällt der Dojo-Leiter oder die Trainer aus kann auch kein Dojo-Betrieb mehr aufrechterhalten werden. Deshalb empfiehlt die SKF immer einen Mindestabstand von 2m einzuhalten.</p>
1.4.3	<p>Material Alles Materialen sind zugelassen, wenn diese laufend desinfiziert werden.</p>
1.4.4	<p>Risiko/Unfallverhalten Es gelten die normalen Verhaltensmassnahmen vor der COVID-19 Verordnung.</p>



1.5 Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Überwachung, Commitment und Rollenklärung

Die SKF hat alle Commitments angepasst. Der Dojo-Verantwortliche visiert das neue Commitment und stellt es der SKF zu. Er ist dafür besorgt, dass seine Trainer, alle Mitglieder und die Eltern über die neuen Möglichkeiten und den damit verbundenen Auflagen (insbesondere beständige Gruppen bei Kontakt-Trainings, Sicherstellung Contact Tracing) informiert sind. Freigabe erfolgt dann, wenn das Commitment vorliegt. Den Nachweis der Freigabe erfolgt auf der Homepage SKF unter Corona Ticker/Dojo-Commitments. Alle Dokumente sind auf der Homepage SKF aufgeschaltet und können entsprechend heruntergeladen werden.

Das Konzept muss für die SKF einsehbar sein: Zustellung Link auf Homepage Dojo, wenn keine Homepage: Schutzkonzept zustellen.

1.6 Kommunikation des Schutzkonzeptes

Die Dojos werden über alle Kanäle (Mail, Homepage SKF und Sektionen, Social-Media) zeitgleich informiert. Im erläuternden PDF-Dokument sind alle Erfordernisse enthalten, inkl. Link wo man die Dokumente runterladen kann. Die Unterverbände (Sektionen) und Dojos sind verpflichtet, dass Corona EXIT-Konzept SKF 02 mit allen dazugehörigen Dokumenten auf ihren Homepages aufzuschalten oder einen Link auf die entsprechenden Homepage-Seiten der SKF zu machen.



B. Nationalkader

Nationalkadermitglieder sind die Inhaber einer Swiss Olympic Card der Kategorien Gold, Silber, Bronze, Elite, Talent Card National.

Alle Kumite-Trainings sind weiterhin bis mindestens Ende Juli ausgesetzt. Werden sie wieder durchgeführt ist vorgängig ein Schutzkonzept zu erstellen.

C. Stützpunktkader

Stützpunktkadermitglieder sind die Inhaber einer Nationalen oder Regionalen Talent Card. Kumite-Trainings können unter den folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- Visierte Commitments:
 - Stützpunkttrainer (per Mail an Chef Nachwuchs, cc: Zentralpräsident)
 - Stützpunktmitglieder (per Mail an Stützpunkttrainer)
- Erfassung aller Karatekas in einer Präsenzliste (Contact Tracing)
- Training in beständigen Gruppen
- Zulassungskonzept zu den Trainingsräumlichkeiten
- Geschlossene Garderoben/Duschen

Sind diese Bedingungen erfüllt, vom Chef Nachwuchs an den Zentralpräsidenten bestätigt, werden die freigegebenen Stützpunkte auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.

Anmerkung: Das Stützpunkttraining berechtigt nicht zur automatischen Turnierteilnahme. Diese hängt davon ab, ob die SKF Turniere zulässt und alle Schutzkonzepte genehmigt sind.

D. Turniere

Jeder Anbieter braucht ein eigenes Schutzkonzept. Ebenso brauchen auch alle Sportanlagen-Betreiber ein Schutzkonzept, wenn sie ihre Sportanlage öffnen wollen. Sie orientieren sich an den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter ASSA. Für die Durchsetzung sind die kantonalen Behörden zuständig, die auch die Schliessung von Sportanlagen veranlassen können. Wichtig: Ein Schutzkonzept berechtigt noch nicht zum Gebrauch einer Sportanlage. Es ist Sache des Betreibers, ob und wie weit er seine Anlage öffnen will. Empfehlung daher: die Organisatoren von Turnieren sollen sich mit den Sportanlagenbetreibern absprechen und zusammenarbeiten.

Liegen die Schutzkonzepte (Organisator, Sportanlagebetreiber) vor werden die freigegebenen Turniere auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.



E. **Ausbildungsveranstaltungen**

Analog zu den Turnieren ist für jede Veranstaltung (NSK, NCK) von der verantwortlichen Kommission ein Schutzkonzept zu erstellen. Diese sind dem Zentralpräsidenten mindestens einen Monat vor der geplanten Aktivität zur Abnahme zuzustellen. Nach Bewilligung werden die frei gegebenen Veranstaltungen auf der Homepage SKF unter dem Corona Ticker zur Freigabe aufgeführt.

Die J+S Ausbildungen werden unter den Vorgaben des BASPO durchgeführt und müssen von der SKF nicht bewilligt werden. Dies gilt auch für die Ausbildungen im Bereich esa Erwachsenensport.

F. **Nationaler Talentsichtungstag**

Unter dem Vorbehalt der Freigabe der vorgesehenen Sportanlage kann dieser Anlass am 17. Oktober 2020 durchgeführt werden. Das entsprechende Schutzkonzept ist dem Zentralpräsidenten mindestens zwei Monate vorgängig zuzustellen. Nach Bewilligung werden alle Dojos informiert.

G. **Sektionsveranstaltungen**

Analog zu den Veranstaltungen SKF sind alle Sektionen angehalten entsprechende Schutzkonzepte zu erarbeiten und von ihrem Präsidium absegnen zu lassen. Die SKF delegiert hier die Verantwortung.

Baden/Liestal, 1. Juni 2020

Swiss Karate Federation
Zentralpräsident/ COVID-19 Verantwortlicher



Roland Zolliker

Vizepräsident



Giuseppe Puglisi

Ausgangslage COVID-19 im KMS Center Basel ab 06. Juni 2020

Das Schutzkonzept für das **Krav Maga Self Protect Center Basel** basiert **neu** auf der COVID-19-Verordnung vom **27. Mai 2020** und dem **angepassten** Schutzkonzept der Swiss Karate Federation und Partnerorganisation (Krav Maga Self Protect Association Switzerland), im Rahmen der weiter angekündigten Lockerungen für Sportaktivitäten in der 3. Etappe, ab Montag, dem 06. Juni 2020.

Als Mitglied der Swiss Karate Federation und Krav Maga Self Protect Association Switzerland, sind wir angehalten, uns an das **neu angepasste** Schutzkonzept der SKF/KMS zu halten und basierend auf diesen **neuen Rahmenvorgaben** ein auf unsere Bedürfnisse (Räume) angepasstes KMS BS-Schutzkonzept zu erstellen.

Das vorliegend **angepasste** KMS BS-Schutzkonzept ist die Grundlage für die Einhaltung und Umsetzung sämtlicher angeordneten Vorgaben in Zusammenhang mit den **weiteren Lockerungen ab dem 06. Juni 2020** und muss nach wie vor von allen KMS BS-Trainern (Karate, Krav Maga und Tai-Chi) und den KMS BS-Mitgliedern respektiert und befolgt werden. Nur so können wir einen sicheren und reibungslos ablaufenden Trainingsbetrieb unter Einhaltung dieser erschwerten Bedingungen gewährleisten, wo alle mit ihrem nachsichtigen Verhalten und Verständnis gefordert sind und zu einem guten Gelingen ihren wertvollen Beitrag dazu leisten können.

Das BSC Liestal und **KMS Basel** trägt die vom Bundesrat gefassten Beschlüsse und wird weiterhin seinen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten.

Kampfsport, Selbstverteidigung und Fitness Karate-Dojo / Regionales Leistungszentrum / Headquarter KMS Switzerland

Das heutige Budo Sport Center Liestal wurde im Dezember 1987 - damals als Karateschule - durch Giuseppe Puglisi gegründet und im Januar 1988 mit den ersten Trainings gestartet.

Unter dem Dach des heutigen BSC Liestal wurde im Jahre 1999 nebst dem Karate auch das Selbstverteidigungssystem Krav Maga aus Israel neu zu den Angeboten aufgenommen und ab 2000 die ersten regionalen Kurse durchgeführt. Anfangs 2004 gründete Giuseppe Puglisi die heute schweizweite Organisation „Krav Maga Self Protect Association Switzerland“ mit Hauptsitz in Liestal und einer **Filiale in Basel**, welcher heute fast 50 Standorte in der ganzen Schweiz angehören und das Selbstverteidigungssystem „Krav Maga Self Protect“ bei zivilen Personen, Schulen, Behörden und sozialpädagogischen Institutionen unterrichten.

Weitere Angebote wie die meditative Bewegungskunst - Tai Chi Chuan aus China, das unter der Leitung von Annemarie Puglisi seit 1994 im BSC Liestal geleitet wird oder der integrierte Fitnessbereich für Leistungssport und allgemeines Fitnesstraining, runden das Angebot des auf rund 700 m² grössten Kampfsportcenters in der Region beider Basel ab.

Das Budo Sport Center Liestal ist Mitglied der Swiss Karate Federation (SKF) und das Regionale Leistungszentrum (Stützpunkt Basel) im Karatesport. Im Weiteren ist das Budo Sport Center Liestal Sportpartner der Leistungssportförderung Baselland (LSF) sowie Basel-Stadt und arbeitet im Bereich der sportmedizinischen Betreuung seiner Athleten mit der Rennbahnklinik in Muttenz zusammen.



Leitung BSC Liestal / KMS Headquarter Switzerland

Das Budo Sport Center und Headquarter der Krav Maga Self Protect Association Switzerland wird durch Annemarie und Giuseppe Puglisi geleitet. Die operationelle (technische) Leitung des Budo Sport Center Liestal und Krav Maga Self Protect Association & Academy obliegt Giuseppe Puglisi, die organisatorisch-administrative seiner Ehefrau und Mitinhaberin Annemarie Puglisi.

Annemarie Puglisi

- Karate, Tai-Chi, J+S Coach, J+S Leiterin Kids + Jugend
- Administration, Organisation BSC / KMS Schweiz

Giuseppe Puglisi

- Vize-Präsident SKF / LS, Präsident SKA
- Eidg. Dipl. Sportartenschulleiter, Trainer Leistungssport mit Fachausweis
- Regionaler Leiter Stützpunkt und Verantwortlicher Chefinstruktor Karate BSC
- Direktor und Chefinstruktor der Krav Maga Self Protect Association Switzerland
- Operationelle Leitung & Ausbildung BSC und KMS Schweiz

Unsere Partner in der Region / National:

Sportamt Baselland

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/sport>

Leistungssportförderung Baselland (LSF/BL)

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/sport/talent-und-leistungssportfoerderung?searchterm=leistungssport>

Rennbahnklinik Muttenz

<https://www.rennbahnklinik.ch/de>

Leistungssportförderung BS

<https://baseltalents.ch/>

Codegestalt /

<https://codegestalt.com/>

Swiss Karate Federation

<http://www.karate.ch/>

Krav Maga Self Protect

<https://kravmaga-schweiz.ch/>





KMS Standort Basel

Der KMS Standort Basel <https://kravmaga-basel.ch/standort/basel> wird seit 2003 durch Angelo Savorani, Stv. Chefinstruktoren Schweiz und Head-Instruktoren geleitet. Der KMS Standort in Basel ist im Dojo der Judo Schule Nippon Basel

<https://www.nipponbasel.ch/>

von **Tim Hartmann** an der Blotzheimerstrasse 68, 4455 Basel untergebracht. KMS Basel ist dort seit mehreren Jahren eingemietet und hat am Montag- und Mittwochabend jeweils von 19.15 - 21.30 Uhr pro Abend zwei Stunden wo Krav Maga unterrichtet wird. Siehe Belegungsplan Judo Schule Nippon Basel (Link)

<https://www.dropbox.com/s/v6y5xt7k2ggpinr/Belegungsplan%20Basel%20und%20Oberwil.xlsx?dl=0>

Die Trainings vor Ort, werden durch **Angelo Savorani** und seine KMS Miliz-Instruktoren geleitet. Sämtliche administrativen und organisatorischen Aufgaben wie: Mitgliederverwaltung, Kursausschreibungen und Mitteilungen an die Mitglieder werden vom Hauptsitz in Liestal vorgenommen.

Angelo Savorani (verantwortlicher Leiter KMS Basel)

- Stv. Chefinstruktoren Krav Maga Self Protect Association Switzerland
- Head-Instruktoren KMS Basel

Annemarie Puglisi (Headquarter KMS Schweiz in Liestal)

- Administration, Organisation BSC / KMS Schweiz

Krav Maga Team Basel

Apollo Dauag

- Stv. Head Instruktor KMS Basel

Roland Darms

- KMS Instruktor KMS Basel

Hervé Moritz

- KMS Instruktor KMS Basel

Unsere Partner in Basel:

Krav Maga Self Protect

<https://kravmaga-schweiz.ch/>

Swiss Karate Federation / Partnerorganisation

<http://www.karate.ch/>

Reguläre KMS Trainingszeiten in Basel (& Liestal)

Unter normalen Umständen, finden am KMS Standort in Basel am Montag von 19.15-21.30 Uhr und Mittwoch von 19.15-21.30 Uhr pro Abend jeweils zwei Trainings statt.

Trainingszeiten Krav Maga Liestal und Basel ab 01.01.2020

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Samstag	
	Liestal		1	2	1	2	1	2	Liestal	1
18:00 19:00				Krav Maga Junior Protect						
19:00 20:00			Krav Maga alle Level				Krav Maga alle Level		09:00 10:15	Krav-Sparring alle Level
20:00 21:00			Krav Maga Basic	Krav-Prüfung Vorbereitung	Krav Maga Basic	Einsteigerkurs Jan/Sept 2020	Krav Maga Adv/Instr	Einsteigerkurs Apr/Okt 2020		
Basel										
19:15 20:15	Krav Maga alle Level					Krav Maga alle Level				
20:30 21:30	Krav Maga Basic	Einsteigerkurs Jan/Sept 2020				Krav Maga Basic / Adv				
Prüfungen für Liestal u. Basel 2020			Training für Krav - Sparring 2020				KMS Switzerland		KMS Einsteigerkurse	
Basic Di/Mi/Do 20 Uhr 31.03. - 02.04. Advanced Di/Mi/Do 20 Uhr 12/19/26.05. Instruktor ab 09 Uhr So/03.05. 15/17/22.09. 09/10.12. ganzer Tag			1. Quartal ab 0900 Uhr Sa/18.01. Sa/08.02. Sa/14.03. 2. Quartal ab 0900 Uhr Sa/18.04. Sa/23.05. Sa/13.06. 3. Quartal ab 0900 Uhr Sa/15.08. Sa/21.11. Sa/19.09. 4. Quartal ab 0900 Uhr Sa/17.10. Sa/21.11. Sa/12.12.				KMS Trainerkurse 2020 ab 10 Uhr Sa/25.01. Sa/05.09. Sa/02.05. Sa/28.11. (KMS Kurse siehe Jahresplan)		Januar / September 2020 jeweils 6 Lektionen Basel ab 27.01. ab 31.05. Liestal ab 28/29.01. ab 01/02.09.	

Lageplan / BSC Liestal & Headquarter KMS Switzerland

Budo Sport Center Liestal & Headquarter KMS Switzerland
Swisscom-Gebäude / Altmarkt
Lausenerstrasse 6
CH-4410 Liestal
Tel. | 061 902 '03 02



Lageplan KMS Basel

Judo Schule Nippon Basel & Binningen | Oberwil

Blotzheimerstrasse 68
CH-4455 Basel
Tel. | 061 902 '03 02 (BSC Liestal)

Kontakt Vermieter:

Tim Hartmann, Sportlicher Leiter
Email: tim.hartmann@nipponbasel.ch
Tel.-Mobil: 079 709 87 70

<https://www.nipponbasel.ch/lageplan>



Konsequenzen für das BSC Liestal/KMS Basel und die KMS Switzerland

Folgende Aktivitäten mussten seit dem 16. März abgesagt werden:

- sämtliche Trainings im Budo Sport Center und **KMS Basel**
- der interne Fitnessbereich für alle BSC Mitglieder und externe Mitglieder
- sämtliche J+S Angebote (wöchentlich 11 Kurse)
- sämtliche **KMS Angebote** gemäss Jahreskalender
- das 20-jährige Jubiläum und Trainerkurs der KMS Schweiz
- das KMS Spezial-Workshop und Trainingscamp der KMS Schweiz
- diverse Ausbildungsangebote für Firmen und staatliche Institutionen

Bisherige Kommunikationsmassnahmen

- 07.03.2020 / Corona-Prävention
 - <https://budosportcenter.ch/2020/03/training-und-corona-praevention>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/corona-praevention-krav-maga>
- 15.03.2020 / Trainings-/Betriebsunterbruch
 - <https://budosportcenter.ch/2020/03/trainingsunterbruch-corona>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/coronavirus-trainingsunterbruch-krav-maga-liestal-und-basel>
- 11.04.2020 / Krav Maga und Karate Home Training
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/krav-maga-home-training>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/krav-maga-home-training>
- 16.04.2020 / SKF Mitteilungen Medienkonferenz
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/mitteilung-skf-coronakrise>
- 28.04.2020 / Lockerungen Situation Sport Coronakrise
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/lockerungen-situation-sport-coronakrise>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/lockerungen-und-situation-fur-den-sport-coronakrise>
- 30.04.2020 / Schutzkonzepte SKF / KMS von BAG/BASPO genehmigt
 - <https://budosportcenter.ch/2020/04/schutzkonzept-skf-kms-partnerorganisation-von-bundesamtern-sport-gesundheit-genehmigt>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/schutzkonzept-skf-kms-partnerorganisation-von-bundesamtern-sport-gesundheit-genehmigt>
- 01.05.2020 / Schutzkonzepte SKF / KMS zwecks Wiederaufnahme versendet
 - <https://budosportcenter.ch/2020/05/karate-krav-maga-corona-exit-schutzkonzepte>
 - <https://kravmaga-basel.ch/blog/skf-kms-corona-exit-schutzkonzepte>
- 14.05.2020 <https://kravmaga-basel.ch/blog/wiedereroeffnung-kms-basel-mit-strikten-schutzmassnahmen-ab-dem-13-mai-2020>



Digitalisierung – Home Training Videos

Auch das Budo Sport Center Liestal und die Krav Maga Self Protect Association Switzerland hat aufgrund der aktuellen Situation reagiert und seinen Mitgliedern BSC-KMS intern sowie aber auch den rund 50 KMS Standorten in der Schweiz digitalisierte Angebote kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies, um einerseits zum Mitglied intern, aber auch zu KMS Partnern der verschiedenen Standorte in der Schweiz den Anschluss nicht zu verlieren sowie andererseits diese auch körperlich und mental zu betätigen.

Bis 05.05.2020 konnten vier professionelle Home-Trainings-Videos für Krav Maga Mitglieder intern und die Mitglieder der KMS Standorte in der Schweiz sowie deren drei Videos für Karate Mitglieder des BSC Liestal produziert und online gestellt werden.

Link für Trainings-Demo-Videos / Karate

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze und für individuelle Home-Training oder als Lernkontrolle nach dem Training

Kihon: <https://vimeo.com/412323828/cb43760bbf>

Kata: <https://vimeo.com/412326785/d986232f38>

Kumite: <https://vimeo.com/412331032/ac29eebc21>

Link für Trainings-Demo-Videos / Krav Maga

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze und für individuelle Home-Training oder als Lernkontrolle nach dem Training

Link Krav Maga: <https://vimeo.com/408752788/13a46ee364>

Krav Fronttritte: <https://vimeo.com/411392822/ef07475db7>

Krav Abwehrtechniken mit Schlägen: <https://vimeo.com/411433552/6df43dcd72>

Kontaktadresse Rückfragen an:

Giuseppe Puglisi, Praktisches Konzept
Tel + 41 79 411'74'88, giuseppe.puglisi@budospportcenter.ch

Daniel Puglisi, Praktisches Konzept (technische Probleme Video)
Tel + 41 79 283'37'47, daniel@codegestalt.com

Einträge auf KMS Switzerland / Krav Maga Home Training

<https://kravmaga-schweiz.ch/blog/krav-maga-home-training>

<https://selfprotect.academy/offers/ogPRcJ5N/checkout>



Zielsetzungen neu ab 06. Juni gemäss den übergeordneten Grundsätzen

Das Budo Sport Center Liestal und das **KMS Center Basel** sowie die Krav Maga Self Protect Association Switzerland haben sich seit dem 28. Februar 2020 (erste Medienkonferenz des Bundesrates) intensiv mit den Auswirkungen des Coronavirus auseinandergesetzt und bereits während den Basler-Baselbieter Sportferien (vor dem Lockdown) erste präventive Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung vorgenommen.

Als regionales und nationales Kampfsportcenter ist es uns ein Anliegen die übergeordneten Schutzmassnahmen **sowie neuen übergeordneten Grundsätze** in Zusammenhang mit den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte in Sportaktivitäten (zur schrittweisen Lockerung) umzusetzen und mit unseren angepassten Trainingsbedingungen (Raumkonzept) sowie den extra dafür konzipierten Trainingskonzepten (ohne Partner und Körperkontakt) die Leitplanken der Bundesämter strikte einzuhalten. **Dies auch beim nächsten Schritt ab 06. Juni.**

Nachfolgend angepasste Bedingungen für den Trainingsbetrieb **ab 06. Juni:**

- **Übergeordnete Grundsätze im Sport sind im BSC strikte einzuhalten**
- **Symptomfrei ins Training**, wer sich krank fühlt - bleibt zu Hause
- **Distanz halten** (10m² Trainingsfläche pro Person wenn möglich immer 2m Abstand)
- Einhaltung der Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit
- Präsenzlisten / Protokollierung zwecks Rückverfolgung von engen Kontakten
- **Keine Körperkontakte** (Training ohne Partner gemäss Raum- und Trainingskonzept)
- **Umkleiden und Duschen immer noch zu Hause** (Garderoben sind geschlossen)
- **Zwei Trainings pro Woche** wieder für alle Angebote möglich
- **Maximale Gruppengrösse im Dojo 1 / 17 Personen + 1 Trainer (10m² pro Person)**
- **Anmeldungs- und Zugangskonzept** sind nach wie vor einzuhalten

Massnahmen zur Umsetzung des BSC-KMS Trainingsbetriebs ab 06. Juni

Wir vom Budo Sport Center und **KMS Basel** bereiten uns intensiv und professionell **den nächsten Lockerungsschritt** unserer Trainings und Aktivitäten vor. Wir stellen dar (siehe Raum- und Trainingskonzepte für Karate und Krav Maga) wie man Karate und Krav Maga **mit den angepasst geltenden** Distanz- und Schutzregeln gestalten kann. Es ist ein Vorschlag, wie die notwendige Solidarität und die gebotene Vorsicht mit einer Wiederaufnahme des Kampfsportes kombiniert werden kann. Hier setzen wir auf die wertvollen Organisationsfähigkeiten und die hohe Eigenverantwortung bei allen unseren Mitgliedern in ihren unterschiedlichen Funktionen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports.

Eine Umsetzung unter erschwerten Bedingungen ist kein Problem, da das formelle Verhalten im Karate, aber auch Krav Maga und Kampfsport einen hohen Stellenwert einnimmt. Achtung, Rücksichtnahme und Wertschätzung sind Bestandteile jedes Trainings.



Risikobeurteilung und Triage **ab 06. Juni bleibt bestehen**

Wenn BSC-Mitglieder Krankheitssymptome haben, bleiben sie zu Hause und kommen nicht ins Training. Die BSC-KMS Leitung und Trainer/Instruktoren müssen sich selber auch schützen und appellieren deshalb in diesem Punkt an die Eigenverantwortung.

Sollte die Leitung oder ein Trainer/Instruktor mögliche Krankheitssymptome bei einem Mitglied feststellen oder bemerken, wird das betreffende Mitglied auf die momentan geltenden Regeln aufmerksam gemacht und angewiesen diese zu befolgen.

Den Anweisungen der BSC-KMS Leitung und der Trainer/Instruktoren ist Folge zu leisten.

Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort **ab 06. Juni bleibt bestehen**

Um **unkontrollierte** Ansammlungen von Personen bei Ankunft und Abreise vor und im Budo Sport Center sowie am **KMS Standort in Basel** zu vermeiden, ist unser **Anmelde- und Zugangskonzept** für einen reibungslosen Ablauf, **nach wie vor gültig** und muss zwingend eingehalten werden.

- **Anmeldungsprozess / -konzept und Planung der Trainingseinheiten**

Die Mitglieder des Budo Sport Centers und KMS Basel können sich mit einem extra dafür entwickelten Anmeldungsprozess für die vorgesehene Trainingseinheit online anmelden. Der automatisierte Anmeldungsprozess dient einerseits der einfachen Verarbeitung um Anmeldungen für die Trainings entgegenzunehmen (ohne Telefonate, E-Mail oder unangekündigten Besuchen) und andererseits der Koordination sämtlicher Trainingseinheiten unter den momentan durch die Auflagen erschwerten Bedingungen im BSC Liestal und KMS Basel.

Damit werden vor allem die unkontrollierte Ansammlung und das unangemeldete Einlaufen von Mitgliedern vermieden und die BSC-KMS Leitung weiss bereits vor den Trainingseinheiten wer zu den einzelnen Lektionen erscheint. Unangemeldete Besuche können nicht berücksichtigt werden, da der Anmeldeprozess auch der Protokollierung dient, damit jederzeit die anwesenden Mitglieder mit ihrem Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adresse für eine allfällige Nachverfolgung möglicher Infektionsketten rasch eruiert und informiert werden können. Es ist eine moderne Anwesenheitsliste, die dem Budo Sport Center und KMS Basel die Arbeitsprozesse vereinfacht und dadurch wertvolle Zeitressourcen sowie unnötiger Papierkrieg vermieden werden kann. Die Daten werden vertraulich behandelt und wenn sie nach der Corona-Krise nicht mehr benötigt werden gelöscht.

Neu können sich die KMS-Mitglieder wieder für **zwei Trainingseinheiten** (Lektion) in der Woche anmelden. Damit haben alle Mitglieder neu die Möglichkeit mehr als nur ein Training zu besuchen. Die **Beschränkung gilt einmal bis Ende Juni** und wird je nach entwickeln der Situation entweder angepasst oder komplett aufgehoben. Auch hier brauchen wir wieder Erfahrungen ab dem 06. Juni 2020, die wir je nach Kapazität dann laufend anpassen.

Für die KMS-Trainingsangebote ab dem 06. Juni 2020 stehen wieder unsere gewohnte Trainings-Flächen à jeweils 10m² pro Person mit 2m Abstand zueinander gemäss neu angepasstem Raumkonzept der SKF / KMS zur Verfügung. Das heisst konkret, dass wir aufgrund der Grösse des Dojos Nippon Basel nun mit einer grösseren Personengruppe unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze (10m² pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand gemäss Vorgaben) unsere Trainingsangebote durchführen können.

- **Dauer einer Trainingslektion bleibt ab 06. Juni noch bestehen**

Aufgrund des **immer noch eingeschränkten** Trainingsangebotes durch die neuen Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte und übergeordneten Grundsätze bei Sportaktivitäten, haben wir die Dauer der einzelnen Trainingslektionen **zeitlich noch bei 45 Minuten belassen**. Die reguläre Dauer von 60 Minuten, wird per Ende Juni neu beurteilt. Die restlichen 15 Minuten werden weiterhin für das Verabschieden der Gruppen (5 Min.), das Lüften der Räume und Reinigen der Trainingsflächen (5 Min.) sowie für die Begrüssung (5 Min.) benötigt.

- **Zugangskonzept (Ankunft und Abreise)**

Es werden grundsätzlich nur Mitglieder am **KMS Standort Basel** für eine Trainingslektion zugelassen, die sich vorgängig über unseren automatisierten Anmeldungsprozess angemeldet und eine Trainingsbestätigung erhalten haben. Nicht angemeldete Mitglieder, werden nicht zu einer Trainingslektion zugelassen. Damit vermeiden wir unkontrollierte Ansammlungen von Mitgliedern vor und in den Trainingslokalitäten.

Für die Anreise weisen wir daraufhin, nicht zu früh zur Trainingslektion zu erscheinen, da der **Einlass** zu einer **Lektion** immer **5 Minuten vor Beginn** einer Lektion erfolgt. Also, z.B. 19.10 oder 20.10 Uhr! Dies, ist eine weitere Umsetzung der Rahmenvorgaben, um zu vermeiden, dass sich die Mitglieder welche eine Lektion beendet haben im Treppenhaus kreuzen und die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Wir bitten deshalb die Mitglieder vor der Durchgangstüre im 1 UG bei der Tiefgarage bis fünf Minuten vor Trainingsbeginn (draussen) zu warten. Einlass erfolgt im **Tröpfchen-System** (Abstand von 2m) und gestaffelt. Die Abstandsregelung ist im Treppenhaus wie auch im Trainingscenter und den Trainingsräumen einzuhalten. In **Basel** (KMS Standort) erfolgt der Zugang wie bereits erwähnt über die Tiefgarage, so kann das enge Treppenhaus und der Kontakt zu den Hausbewohnern vermieden werden.

Das Verlassen der Trainingsräume nach einer absolvierten Trainingslektion, hat innerhalb kurzer Zeit (5 Min.) zu erfolgen, wobei auch hier wiederum darauf zu achten ist, dass man wie beim Betreten im Tröpfchen-System und gestaffelt das Gebäude speditiv verlässt. Dies auch solidarisch den anderen Mitgliedern gegenüber, damit pünktlich mit der nächsten Lektion begonnen werden kann und durch Zeitmangel die übergeordneten Grundsätze (durch Stress und Hektik) ausser Kraft gesetzt werden.

Das Einhalten dieser Zugangskonzepte ist sehr wichtig für alle BSC-KMS Mitglieder und sollte ausnahmslos von allen respektiert und getragen werden. Ein Nichteinhalten dieser Massnahme, könnte zur Folge haben, dass wir den Trainingsbetrieb kurzum wieder schliessen müssten, womit kollektiv alle für das Verhalten von einem oder einzelnen Mitgliedern sanktioniert würden. Deshalb werden wir auf das Einhalten dieser Massnahme besonders achten und bei Verstössen die betreffenden Mitglieder einmal ermahnen und bei nochmaligem Verstoß, während der Corona-Zeit einfach keinen Einlass mehr gewähren. Wir bitten deshalb hier um Eure Mithilfe und Verständnis wenn wir Euch darauf hinweisen.

Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) ist wenn möglich zu vermeiden.

Infrastruktur / Raumkonzept **neu ab 06. Juni**

- Schutzmassnahmen für Trainingsbetrieb

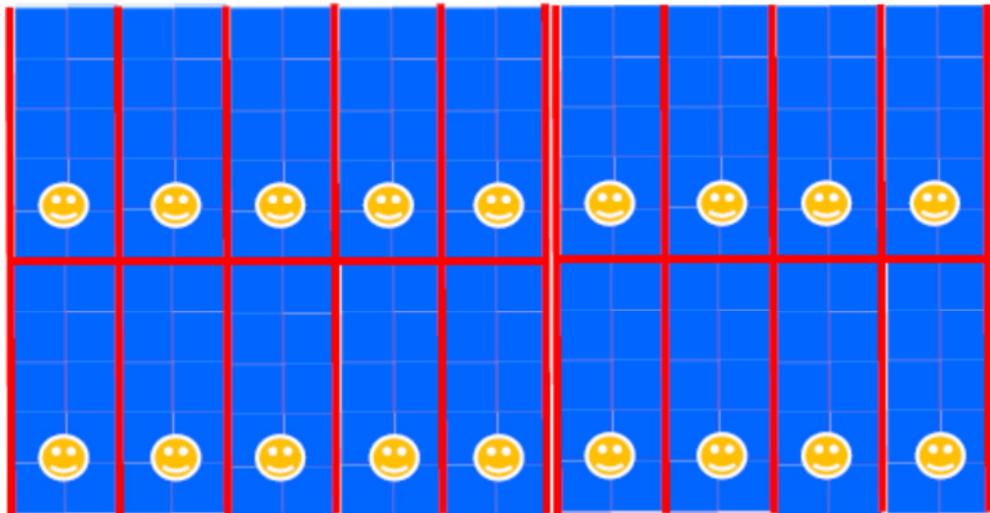
Vorgaben für die Trainingsräume / Dojos (gemäss Corona EXIT-Raumkonzept 02/Anhang 1)

Neue angepasste Rahmenvorgaben für die Trainingsräume / Dojos **ab 06. Juni 2020**

Damit die übergeordneten Grundsätze im Sport und bei uns im Kampfsport-Trainingsbetrieb eingehalten werden können, wird weiterhin auf eine sichtbar markierte Einteilung des Platzbedarfs (Trainingsfeld) pro Person gemäss den Grundsatz (10m² Trainingsfläche pro Person wenn immer möglich 2m Abstand) vorgenommen.

14 Trainingsfelder (Dojo Nippon Basel)

14 Trainingsfelder mit jeweils 2 Meter Abstand **für 14 Personen** im Dojo (140m²)



Beispiel im Dojo 1 mit 18 Trainingsfeldern / 1 Trainingsfeld à 5x2m = 10m²

Anmerkungen:

Trainingsfeld (Rechteck) pro Person 10m² (5x2 Steckmatten)

Jede Person hat seitlich zur nächsten Person im Trainingsfeld 2m Abstand

Abstand in der Längsrichtung wo z.B. 3 Schritte gemacht werden können, immer 5m Abstand

Benützung des Trainingsfeldes im Zentrum markiert (zwecks Orientierung)

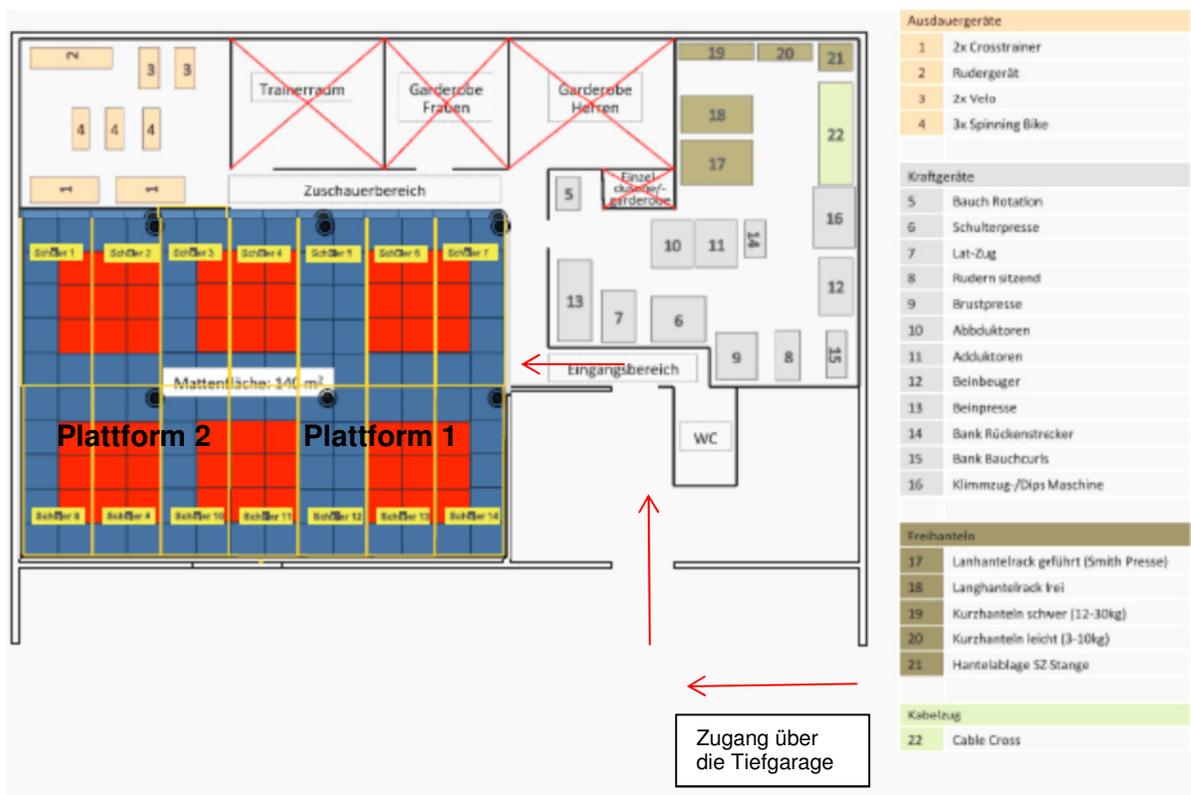
Das Training findet im zugeteilten Trainingsfeld statt (Verschiebungen längs auf 5m)

Trainingsfeld wird nummeriert, also erhält eine Nummer 1 – 10, dies für eine vereinfachte Zuteilung des Trainingsfeldes vor Trainingsbeginn

Platzverhältnisse / Trainingsverhältnisse (Raumkonzept KMS Basel) **neu ab 06. Juni**

- Zugang zu den Trainingsräumen und -Plattformen / Trainingsfeldern

Über die Auffahrtsrampe der Tiefgarage wie bereits unter dem Punkt Zugangskonzept erwähnt, gelangen die Mitglieder über das 1. Untergeschoss via Durchgangstüre zur Eingangstüre der Judo Schule Nippon Basel (KMS Basel). Dies hat den Vorteil, dass sie nicht über den Haupteingang der Liegenschaft und das enge Treppenhaus müssen sowie der direkte Kontakt mit den dort wohnhaften Hausbewohner vermieden werden kann. Ab dort ist der Weg zu den bezeichneten **Trainingsfeldern** mit Klebband am Boden gelb markiert.



Das Dojo der Judo Schule Nippon Basel hat eine Trainingsfläche von 140m². Das Training wird auf 14 markierten Trainingsfeldern mit 13 Personen und einem Trainer stattfinden. Zudem liegt ein räumlich abgetrennter Fitnessraum à 73m² vor, der jedoch von KMS Basel nicht benützt wird. Auch hier gilt, dass jeder Teilnehmer auf seinem Trainingsfeld bleibt und unabhängig voneinander trainieren kann und mit dem nebenan kein Austausch oder ein in Kontakt treten stattfindet.

Es gelten die übergeordneten Grundsätze gemäss den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte (Distanz halten / 10m² pro Person, 2m Mindestabstand zwischen allen Personen; kein Körperkontakt).

Der Zugang zu den **Trainingsfeldern** erfolgt über den Eingang zum **Dojo** (links)



Umkleide / Dusche / Toiletten bleiben ab 06. Juni immer noch geschlossen

Die Umkleieräume (Garderoben) und Duschen bleiben gemäss Schutzkonzept geschlossen. Jedes Mitglied erscheint bereits im Trainingsanzug (Krav Maga Uniform). Es muss dabei auch berücksichtigt werden, dass aufgrund der Situation auch keine Duschgelegenheiten bestehen. Jedes Mitglied duscht zu Hause. Auch hier bitten wir um Verständnis im Rahmen der Vorgaben der Schutzkonzepte. Diese Regelung gilt auch am **KMS Standort in Basel**. **Diese Massnahme können wir im Moment noch nicht lockern, da ab 06. Juni jeweils auf eine Lektion bis zu 14 Personen teilnehmen können und deshalb in den Garderoben der Abstand von 2m nicht gewährleistet werden kann.**

Die Nutzung der Toiletten in den Umkleieräumen (bei den Damen und Herren) sind für den Notfall jederzeit zugänglich. Zwecks Einhalten der Hygienemassnahmen sind Seife (flüssig) und Wegwerf-Papiertücher wie üblich vorhanden.

Reinigung der Sportstätte

Die Räumlichkeiten (Boden, Trainingsfelder, Trainingsgeräte, Türgriffe, etc.) werden täglich mehrmals gereinigt und die Trainingsräume nach jeder Lektion gelüftet. Genauso die Toiletten und Waschbecken in den Umkleieräumen (Garderoben). Am Standort von **KMS Basel** erfolgt die Reinigung gemäss dem Konzept der Judo Schule Nippon Basel.

Verpflegung bleibt ab 06. Juni immer noch geschlossen

Die Mitglieder sind selber dafür besorgt, dass sie eine Trinkflasche und genügend Flüssigkeit für nach dem Training dabei haben. Ebenso ist der eigene Abfall mitzunehmen und zu Hause zu entsorgen.

Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur - bleibt bestehen

Wie bereits unter der Punkt Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort erwähnt, empfangen oder lassen wir grundsätzlich nur Mitglieder im Budo Sport Center sowie am Standort in Basel für eine Trainingslektion zu, welche sich vorgängig über unseren automatisierten Anmeldungsprozess für einen Trainingstermin angemeldet und eine Trainingsbestätigung erhalten haben. Nicht angemeldete Mitglieder, werden nicht zu einer Trainingslektion zugelassen. Damit vermeiden wir unkontrollierte Ansammlungen der Mitglieder vor und im Budo Sport Center sowie am Standort in Basel.

Mitglieder die sich für eine Trainingslektion angemeldet haben, warten vor dem Haupteingang im Erdgeschoss (Liestal) und Tiefgarage (Basel) bis fünf Minuten vor Trainingsbeginn (draussen). Einlass erfolgt im **Tröpfchen-System** (Abstand von 2m) und **gestaffelt**. Die geltenden Abstandsregelung sind im Treppenhaus wie auch im Trainingscenter und den Trainingsräumen einzuhalten.

Einlass zu einer **Lektion** erfolgt jeweils **5 Minuten vor Beginn** einer Lektion. Also, z.B. 19.10 oder 20.10 Uhr! Es soll damit vermieden werden, dass sich vor dem Dojo-Eingang Personen die das Center/Dojo verlassen oder solche die es betreten wollen, kreuzen und die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Diese Massnahmen werden vor dem Haupteingang angeschlagen und sind auch an der Informationswand angebracht.

Trainingsorganisation / Trainingszeiten am KMS Standort in Basel

	MO	DI	MI	DO	FR
geöffnet	für	für	für	für	für
19:15 - 20:00	KMS Basel		KMS Basel		
20:15 - 21:00	KMS Basel		KMS Basel		

Der KMS Standort in Basel hat etwas mehr als 50 Mitglieder und steht auch mit den neuen Lockerung und Regelung (10m2 pro Person, 2m Abstand) immer noch einer grossen Herausforderung gegenüber, um jedem seiner Mitglieder gerecht zu werden. Mit diesem Lockerungsschritt können wir jedoch ab 06. Juni 2020 wieder regulär **zwei Trainingslektionen pro KMS Mitglied** anbieten, resp. im Anmeldeprozess zulassen.

Die Gruppenzusammensetzung ergibt sich durch den Anmeldeprozess. Aufgrund des grossen Trainingsraumes (Dojo) mit 14 Trainingsfeldern, können 13 Personen und plus der Trainer pro Trainingslektion teilnehmen.

Die angebotenen Trainings dauern für das Mitglied jeweils 45 Minuten. Weitere 15 Minuten werden für die Verabschiedung (5 Min.), das Reinigen der Trainingsfelder (5 Min.) und die Begrüssung der nächsten Trainingsgruppe (5 Min.) benötigt. Es braucht einen straffen Zeitplan, Pünktlichkeit der Teilnehmenden, damit der zeitliche Rhythmus eingehalten werden kann. **Die Zeitbeschränkung bleibt vorerst bis Ende Juni, danach wird neu beurteilt.**

Ein Training in **rutschfesten Socken** ist erwünscht. **Trainingschuhe** sind nicht am Standort in Basel nicht erlaubt.

Zeit für Gespräche nach dem Training bleibt aufgrund der erschwerten Bedingungen keine, wofür wir uns entschuldigen. Wenn es Fragen geben sollte, diese bitte per Mail an uns stellen, danke. Telefone bitte nur wenn nötig, da unsere Zeitressourcen limitiert sind.

Einen Aufenthalt im Fitness-Bereich am Standort Basel haben wir im Moment nicht vorgesehen, da wir keine zusätzlichen Instruktoeren haben, die ein Training im Fitnessraum begleiten oder zusätzlich anbieten könnten.

Verteilung von mehreren Gruppen in grösseren Sportanlagen

Die Grundrissfläche der Judo Schule Nippon Basel erlaubt es gemäss Raumkonzept 14 Trainingsfelder zu besetzen. Die Trainingsfelder sind klar und sichtbar markiert. Die Teilnehmenden betreten die Räume mit Abstand, Tröpfchen-System und begeben sich auf ihr zugewiesenes Trainingsfeld. Die Trainingsfelder sind nummeriert.

Krav Maga Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze **neu ab 06. Juni**

Krav Maga Self Protect (KMS) - Partnerorganisation der SKF

ist ein Selbstverteidigungssystem, dass Partner der **Swiss Karate Federation** (SKF) ist. Da es sich beim KMS SV-System um ein Nahkampf-Produkt handelt, ist Körperkontakt zwecks im Unterschied zu anderen Kampfsportarten normal, aber durch ein neu konzipiertes Trainingssystem nun auch **ohne Partner** und **ohne Körperkontakt** möglich (siehe Videos)!

In Zusammenhang mit den Lockerungen ab 06. Juni wurde das Raum- und Trainingskonzept in den Trainingsfeldern auf 10m² angepasst. Distanz halten (10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand).

Wie beim Karate Breitensport werden Grundschultechniken, also Schritte, Schrittkombinationen, Körperverschiebungen (an Ort), Krav-Boxing (Schläge und Tritte) und Abwehrtechniken aus dem Stoff- und Prüfungsprogramm zu Home-Trainings-Lektionen zusammengestellt und ohne Partner durchgeführt. Dabei kommen auch die konditionellen und koordinativen Aspekte nicht zu kurz. **Mit dem vorliegenden Raum- und konzipierten Trainingskonzept im markierten Trainingsfeld, kann Krav Maga Self Protect-Training ohne Partner und Körperkontakt durchgeführt werden!**

Krav Maga Training mit Körperkontakt ab 06. Juni

Nur gestattet, wenn die Trainings ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Es sollte gewährleistet werden, dass immer die gleichen (beiden) Partner miteinander trainieren und nicht untereinander gewechselt und dadurch Vermischungen entstehen. **Die Leitung des Budo Sport Center wird bis Ende Juni keine Lockerung was den Körperkontakt betrifft vornehmen, da das Training in beständigen Gruppen eher schwierig zu kontrollieren ist und dadurch zum jetzigen Zeitpunkt ein unnötiges Risiko eingegangen wird.**



Beispiel / Krav Maga – Grundschule (Krav-Boxing) an Ort ohne Partner und Körperkontakt

Link für Trainings-Demo-Videos

Trainingskonzept – zwecks Einhaltung der Vorgaben / Grundsätze

Link Krav Maga: <https://vimeo.com/408752788/13a46ee364>

Krav Fronttritte: <https://vimeo.com/411392822/ef07475db7>

Krav Abwehrtechniken mit Schläge: <https://vimeo.com/411433552/6df43dcd72>

Trainingsmaterial für Techniktraining ohne Partner und Körperkontakt

Training an einem Standboxsack oder Standbox-Dummy Karate oder Krav Maga -Techniken an Ort **ohne Partner** und **Körperkontakt**



Anmerkungen:

Das Trainingsmaterial wird nach jedem Training mit Desinfektionsmittel gereinigt!

Die Teilnehmer/innen bringen für das Training ihre persönlichen Trainings-Schutzausrüstung (Hand- und Fusschoner) mit und werden angewiesen, dass auch dieses mit Desinfektionsmittel vor- und nach dem Training gereinigt wird!

Einhalten der übergeordneten Grundsätze in adäquaten oder angepassten Trainings-, bzw. Übungsformen

Bezüglich der Einhaltung der neuen Rahmenvorgaben und übergeordneten Grundsätze verweisen wir auf das angepasste Raum- und Trainingskonzept mit den markierten Trainingsfeldern von 10m² und jeweils 2m Abstand (Distanzregelung) zum nächsten Trainingsfeld, resp. nächsten Person. Sämtliche Trainingsformen können ohne Körperkontakt ausgeübt. Training mit Körperkontakt ist nur gestattet, wenn sich ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden. Es sollte gewährleistet werden, dass immer die gleichen (beiden) Partner miteinander trainieren und nicht untereinander gewechselt und dadurch Vermischungen entstehen.

Risiko / Unfallverhalten

Im Schutzkonzept sind Zweikampf und Partnerübungen verboten. Somit bestehen keine Unfallrisikos. Durch das geführte Training können auch Verletzungen durch ungenügendes Aufwärmen oder unkoordinierte Bewegungsabläufe verhindert werden. Einzuhalten sind auch die Mindestabstände der Trainingsfelder zu Wänden (1m) oder sonstigen Gegenständen sowie zum nächsten Trainingsfeld (2m).

Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

Die anwesenden Teilnehmer/innen von Trainingslektionen werden nach wie vor bei der Anmeldung mit Namen, Vorname und Telefonnummer in der Anwesenheitsliste erfasst, damit eine allfällige Rückverfolgung jederzeit gewährleistet ist. Die Anwesenheitslisten sämtlicher Trainingslektionen werden aufbewahrt und sind jederzeit verfügbar.



Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort - Commitments ab 06. Juni

Hierzu hat die Swiss Karate Federation sechs neue Commitments (Dojo / BSC-Center-Verantwortliche, Dojo / BSC-Center-Trainer, Dojo / BSC-Center-Trainierende / für Eltern / Stützpunktrainer / Stützpunkt-Athleten) erarbeitet. Diese werden den Trainer/Instruktoren des BSC- und BSC-Mitgliedern zugestellt. Die BSC Centerleitung hat ihre visierten Commitment der Swiss Karate Federation bereits wieder eingereicht sowie ein angepasstes Schutzkonzept ab 06. Juni 2020 erstellt.

Die BSC-KMS Mitglieder werden vor der nächsten Lockerung ab dem 06. Juni mit der Zustellung des neu angepassten Schutzkonzepts über ein solidarisches Verhalten und Mittragen dieses Schutzkonzepts informiert. Wer sich nicht an die Vorgaben des BSC Schutzkonzepts hält, wird nicht zu den Trainings zugelassen.

Die Mitglieder die bereits seit der Wiedereröffnung (ab 11.05.) ein Commitment eingereicht haben, brauchen keines mehr einzureichen. Diejenigen die jedoch bislang nicht im Training waren, können uns das neu beigefügte Commitment ab dem 06. Juni vor Trainingsantritt per Mail ein unterzeichnetes Commitment zustellen. Besten Dank.

Kommunikation des Schutzkonzepts

Die Trainer und Mitglieder werden über alle Kanäle (Mail, Homepage und Facebook) die dem Budo Sport Center / KMS Basel zur Verfügung stehen informiert. Im erläuterten PDF-Dokument sind alle Erfordernisse enthalten, inkl. Links zu Dokumenten oder Video-Plattformen.

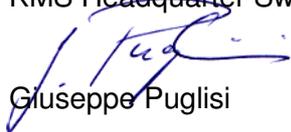
Kontaktadresse Rückfragen an:

Giuseppe Puglisi, Praktische Umsetzung der Konzepte
Tel + 41 79 411'74'88, E-Mail: giuseppe.puglisi@budospportcenter.ch

Bezüglich Rückfragen was die praktischen (technischen) Trainingskonzepte oder andere Belange betrifft, direkt an Giuseppe Puglisi BSC Chefinstruktor Karate und Krav Maga wenden. Angelo Savorani ist als Head-Instruktor vor Ort der Beauftragte COVID-Verantwortliche im KMS Center Basel.

Liestal, 03. Juni 2020

Budo Sport Center Liestal
KMS Headquarter Switzerland



Giuseppe Puglisi